

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.	IX
Vorwort zur zweiten Auflage	XVII
Vorbemerkungen	1
I. Die Voraussetzungen: Antike Rhetorik und christliche Ästhetik	7
II. Die Vulgärsprache als Problem: Otfrid von Weissenburg und die literaturtheoretischen Ansätze in althochdeutscher Zeit	25
III. Allegorese und Entscheidung: Literaturtheoretische Positionen in frühmittelhochdeutscher Zeit	46
IV. Die geistliche Umformulierung profaner Typen: ›Rolandslied‹, Brautwerbungsepen, ›Alexanderroman‹	75
V. Chretiens de Troyes ›Erec‹ Prolog und das arthurische Strukturmodell	91
VI. Inspiration und dichterisches Selbstverständnis in Chretiens ›Lancelot‹ und ›Cligés‹.	108
VII. Programmatische Fiktionalität: Hartmanns von Aue ›Iwein‹ Prolog.	119
VIII. Die Problematisierung der Legende: Hartmanns ›Gregorius‹ Prolog.	134
IX. Das literaturtheoretische Konzept Wolframs von Eschenbach im ›Parzival‹ Prolog, im Bogengleichnis und in der sog. Selbstverteidigung	155
X. Wolframs Wende zur Geschichte: Das Wagnis des ›Willehalm‹	179

XI. Ethik und Ästhetik in Gottfrieds von Straßburg Literaturtheorie	197
XII. Fiktionalität zwischen Lüge und Wahrheit: Tho- masin von Zerklære und die Integumentum-Lehre	228
XIII. Der ›Lucidarius‹ Prolog A in seinem theoriegeschicht- lichen Kontext und die Entstehung des Prosaromans	241
XIV. Moral, Dämonie und Spiel: Der Übergang zum nachklassischen Artusroman	259
XV. Der ›Guote Gerhart‹ Rudolfs von Ems: Die pro- grammatische Absage an das klassische Korrela- tionskonzept	288
XVI. <i>sælde, mâze und lêre</i> : Rudolfs von Ems ›Alexander‹	299
XVII. Wolframs ›Willehalm‹-Prolog als Paradigma für das Selbstverständnis der Legendenautoren im 13. Jahr- hundert: Rudolfs ›Barlaam und Josaphat‹ als Musterbeispiel	316
XVIII. Der neue Liebesroman und der leidende Held: Von Rudolfs ›Willehalm von Orlens‹ zu Ulrichs von Etzenbach ›Willehalm von Wenden‹	329
XIX. Konrad von Würzburg: Artistische Faszination und isolierte Moral.	344
XX. Albrechts ›Jüngerer Titurel‹: Ethos und Magie der Brackenseilinschrift	364
Schlußbemerkungen	377
Verzeichnis der zitierten Forschungsliteratur	379
Register	413
Autoren- und Werkregister	413
Literaturtheoretisches Sachregister	416